Luther - bibliothek de Paulus - museum der stadt Worms

Worms (Germany). Paulus Museum

Columbia University
in the City of New York

LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google

Luther-Bibliothek

des

Paulus-Museum der Stadt Worms.

Gesammelt und zur 400jährigen Jubelfeier gestiftet

von

Rittmeister Heyl.

10. November 1883.

Digitized by Google

Digitized by Google

Luther-Bibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

COLUMBIA

Luther-Bibliothek

LIBRARY

des

Paulus-Museum

der Stadt Worms.

Gesammelt und zur 400jährigen Jubelfeier gestiftet

von

Rittmeister Heyl.

10. November 1883.

Digitized by Google

COLUMBIA
UNIVERSITY
LIBRARY

Gedruckt bei

Knorr und Hirth in München

M. D. CCCLXXXIII.

Digitized by Google

Vorrede.

An der Stätte, wo Martin Luther einſt ſein männliches chriſtliches Bekenntniß vor Kaiſer und Reich ablegte und wo jetzt ſein großartiges Denkmal in Erz ſich erhebt, hat Herr Rittmeiſter Max Heyl die Schriften von ihm und ſeinen Zeitgenoſſen, welche dieſer Katalog enthält, im Laufe vieler Jahre geſammelt, um zu Ehren ſeines 400jährigen Jubiläums der Stadt Worms hiemit eine Lutherbibliothek zu ſtiften.

Es bedarf meinerſeits nicht vieler Worte, um auf die Reichthümer dieſer Sammlung hinzuweiſen und zu einem Gang durch dieſe und wo möglich zu einer eingehenden Vertiefung in ſie einzuladen.

Voran ſteht mit Recht ein, wenn gleich kurzes, ſo doch auch durch ſeinen Inhalt intereſſantes eigenhändiges Schreiben des Reformators, das noch keiner der zahlreichen Gelehrten gekannt hat, die in älteren, neueren und neueſten Zeiten Briefe von ihm geſammelt und veröffentlicht haben.

Indem wir ſodann die Reihe der alten Drucke verfolgen, entfaltet ſich uns in ihr der ganze Gang ſeines Wirkens. Sie bietet uns in Nr. 8 gleich die erſte Druckſchrift dar, die Luther oder wie er ſich damals noch ſchrieb „Luder", überhaupt veröffentlicht, und ebenſo in Nr. 9 die erſte eigene Schrift, die er und zwar in deutſcher Sprache, herausgegeben hat. Vollſtändig liegen uns namentlich die reformatoriſchen Hauptſchriften in den alten Ausgaben vor. Auch Ausgaben, welche nicht gerade die älteſten ſind, haben oft durch ihre Sel-

Digitized by Google

Seltenheit und Eigenthümlichkeit Werth. Einzelnes was hier uns begegnet, war bisher nur äußerst schwer aufzufinden z. B. Nr. 439 die „New Zeitung", Nr. 248 und Anderes. Einzelnes scheint bisher kaum bekannt zu sein (so der Druck Nr. 59). Von Luthers wichtigsten Werken gehört besonders die uns hier dargebotene Ausgabe seines Großen Katechismus (Nr. 256) zu den kostbaren Seltenheiten. Aus der Zahl der bedeutenderen Schriften Luthers und ihrer wichtigsten Drucke wird man überhaupt nur wenige hier vermissen. Worms besitzt jetzt hiermit eine der verhältnißmäßig wenigen großen Fundgruben, an welche heutzutage die Forscher in der Geschichte Luthers und der Reformation sich zu halten haben, und wer überhaupt den großen Reformator und deutschen Mann hoch hält und seine Thätigkeit sich vergegenwärtigen möchte, der wird hier reiche Anregung, Belehrung und Genuß finden. Sein erstaunlich fruchtbares, rastloses, vielseitiges Wirken durchs gedruckte Wort, dessen Früchte schließlich auch in den wichtigsten bisherigen Gesammtausgaben seiner Werke (Nr. 456 bis 459) hier für uns zusammengefaßt sind, tritt doch weit lebendiger noch in jener ursprünglichen Entfaltung durch die einzelnen Schriften uns entgegen. Ja es war bisher auch keiner der Gesammtausgaben noch gelungen, ganz vollständig diese alle in sich aufzunehmen.

Weitere Beiträge zur Geschichte des Reformators und der Reformation erhalten wir in verschiedenen gleichzeitigen Berichten über Hauptvorgänge derselben, wie über die Leipziger Disputation (Nr. 20 und Nr. 481) und ganz besonders über die großen Tage von Worms (Nr. 101, Nr. 88, Nr. 7). In Nr. 88 haben wir einen der wenigen ursprünglichen Berichte, welche jenes Wort Luthers vollständig wiedergeben: „Ich kann nicht anderst, hie steh ich" u. s. w. Nr. 7 scheint bisher noch nicht bekannt gewesen zu sein. Dazu kommt (Nr. 5) der Druck des die Acht über Luther verhängenden Wormser Edikts in der Form eines öffentlichen Anschlags, wohl das einzige für uns noch erhaltene derartige Exemplar.

Zu

Digitized by Google

Zu Luthers Werken treten Schriften von Genoſſen und Mitarbeitern (IV. Abtheilung). Neben ſeinen nächſten Freunden wie Melanchthon, Bugenhagen, Link, Brenz u. ſ. w. ſtehen namentlich wirkſame volksthümliche Redner aus den erſten Zeiten des reformatoriſchen Kampfes, wie Eberlin von Günzburg, Kettenbach, Jakob Strauß, ferner verſchiedene weniger Bekannte auch Ungenannte; dazu kommen ſeltene volksthümliche Verſe und Lieder (Nr. 519—521). — Vor Luther erſcheint Huß, in welchem er ſelbſt ſeinen Vorläufer ſah und Savonarola. — Als Mitſtreiter verbindet ſich ihm Hutten, von welchem wir insbeſonders die Dialoge in Nr. 499 hervorheben. — Von Erasmus erhalten wir (Nr. 485 ff. und Nr. 541) Schriften, in welchen er noch als reformatoriſcher Führer wirkte. — Die Schweizer Reformation iſt neben der lutheriſchen vorzüglich durch zwei Hauptſchriften Zwingli's (Nr. 485 und 488) vertreten. — Von den theologiſch bedeutendſten Männern derjenigen reformatoriſchen Richtung, welche man kurzweg die wiedertäuferiſche zu nennen pflegt, ſtammt die Wormſer Bibel, welche als beſondere Merkwürdigkeit ſchon in der I. Abtheilung (Nr. 6) ihre Stelle erhalten hat. — Auch Schwenkfeld iſt in einer wichtigen kleinen Schrift vertreten. — Unter den römiſch-katholiſchen Gegnern Luthers ſind neben Eck, dem theologiſch bedeutendſten (Nr. 484), hauptſächlich Murner und Schatzger zu nennen.

Zugleich haben wir hier noch auf zahlreiche und mannigfache Werke der Holzſchneidekunſt, die in vielen der Schriften ſich finden, auf Titelvignetten, Bordüren, Bilder u. ſ. w. aufmerkſam zu machen. Namentlich finden wir ſolche auch in Büchern, deren Text weniger beachtet zu werden pflegt wie in Nr. 574, 244; beſonders hervorzuheben ſind ferner die Bilder jener Wormſer Bibel (Nr. 6).

So möge denn, wer den großen Vorkämpfer der evangeliſchen Wahrheit in ſeinem hehren Standbilde zu Worms beſchaut hat, hier jetzt auch einen Ueberblick über die geiſtigen Waffen und Werkzeuge halten, mit denen derſelbe geſtritten und den alten Boden umgebrochen und eine neue Saat ge-

Digitized by Google

gepflanzt hat. Und wie Luther dort in mitten der Vorgänger und Genossen sich erhebt, so möge auch hier mit ihm die ganze geistige Bewegung, in der er stand, sich lebendig uns vergegenwärtigen. Steht er doch auch hier fest da als der Mann von Erz und als der, welcher hoch über alle emporragt.

Halle a. S., im Oktober 1883.

Julius Köstlin.

I. Abtheilung.

1. Autographen.

1 Ein eigenhändiger 9zeiliger Brief D. Mart. Luther's mit deſſen Unterſchrift und folgender Adreſſe: „Zu Hand dem Marſchalck Herr Jo. Dolskenn." (Zeit 1522—24.)

Jhns.

Nicht nicht geſtrenger Herr vnnd freund. Jch bitt neben viel anderen | Das die meß vnnd offentlich dangſagung nachbleyb. Denn on das | ſonſt die prachtliche gott | dienſt vngenehm ſeyn. ſo iſt diß zuuor ferlich | das wenig gepetts vill mürmelln da geſchehen werd: ye weniger vnnd | langſamer der hauff zcuſammen yhe beſſer. Das ding iſt beſſer | nit mehr gerürett. Es iſt ſchon zcuviel gerürett. Hatt doch meyn | Predigt die ich doch auffs meſſigſt geſtellet die ſach geergertt Es iſt | auch hie zcu furchten. Laſſt vnß heymlich Gott dankenn. Das iſt | beſſer. Wollt ſolch meyn meynung nit auffs ergiſt vernehmen | D. M. Luther.

Auf der Rückſeite:
Zcu Hand dem Marſchalck Herr Jo. Dolskenn.

2 Psalterium, Graece. Argent. ap. Vuolf., Cephal. 1545. Kl. 12°. 208 S. m. Titbord. & Druckerzeichen. prgmtbd.

Dieſes an und für ſich ſeltene Büchlein enthält handſchriftliche Bemerkungen von Phil. Melanchthon, Caſpar Peucer, Paul Eber, Joh. Wigand und Joach. Morlin.

2. Manuſcript.

3 Pſalter (in deutſcher Sprache) Manuſcript auf Pergament aus d. 15. Jahrh. 149 Bl. gr. 8. ſchön verz. Holzpergamentband mit Schließen.

Schöne Schrift mit vielen farbigen Initialen, hie und da der untere Rand ohne jeglichen Textverluſt abgeſchnitten.

Digitized by Google

3. Seltene Drucke und Curiositäten
vor und bis zu Anfang der Reformation.

4 **Ablaßbrief.** Nos Rudolffus Comes in Werdēberg. Frater ordinis militaris Hierusolomitani Baiulivus Brandenburgensis Commendator, etc. Commissarius negotii indulgentiarum apostolicarum pro defensione fidei cathol. et insule Rhodi per sanctiß. dominum nostr. dom. Sixtum papam quartum contra perfidos Turcos per universum orbem motu proprio concessarum specialit. Subdelegatus etc. Datum die . . . Mensis . . . Anno M.cccclxxxj (1481) in folio (obl.) 23 Zeilen.

Obiges kostbare Document, zur Geschichte des Ordens des St. Johannes v. Jerusalem, wurde in Deutschland ohne Angabe des Druckers, mit gothischen Lettern gedruckt.

5 **Reichs-Acht gegen D. Martin Luther.** „Der Römischen Kaiserlichen Maiestat Edict wider Martin Luthers Bücher vnd leere seine anhenger Enthalter vnd nachfolger | vnd etlich ander schmeliche schrifften | Auch gesatz der Truckerey. — „Wir Karl der fünfft von gottes gnaden. Erwelter Römischer Keiser zū allen zeitē etc. etc. am Schlusse: Der gegebē ist in vnnser vnd des hailigen Reichs stat Wurmbs am achten tag des Monets May. Nach Christi geburt, Fünffzehenhundert vnd im Einundzweintzigistē. (1521.)

Dieses Druckwerk in Placatform, sogenannter Maueranschlag, ist 120 Cent. lang und 32 Cent. breit, und besteht in 3 Blättern, welche untereinander angeklebt sind; ein zweites Exemplar dieses im höchsten Grade interessanten und seltenen Druckwerkes dürfte wohl kaum mehr zu finden sein.

6 **BIblia beyder Allt vnd Newen Testamēts Teutsch. am Ende: Getruckt inn der Keyserlichen frei statt Wormbs | bei peter Schöffern īm jar nach der geburt vnsers Herren. M. D. xxix. (1529) mit dem Schöffer'schen Druckerzeichen.**

Diese Bibel, sogenannte Wormser Bibel, gehört zu den allerseltensten Bibel-Ausgaben und Druckwerken der gesammten deutschen Literatur; der Uebersetzung dienten sicherlich die bis dahin bekannten Bibel-Uebersetzungen Martin Luther's als Grundlage; die wunderbar schönen Holzschnitte der Bibel sind von Anton Woensam, genannt Anton von Worms (vgl. Nagler's Monogramm. Bd. 1 pag. 661 [Monogr.-Nr. 1485]).

Panzer

Panzer Bibel-Ausgaben, Zeltner, von der alten und höchst raren teutschen Wormser Bibel. Altdorf 1734. — Giese, histor. Nachrichten von der Wormser Bibel, 1786 etc. etc.)

7 **Auff dem Reichstag Anno Domini M.CCCCC xxj zu Worms gehalten. seind in eygner personen gewesen. O. O. & J. (1521) 4. 4 Bl. m. Titelholzschnitt (Deutscher Reichsadler).**

Diese kleine Broschüre enthält die Namen sämmtlicher auf dem Reichstage gewesenen Fürstlichkeiten, Würdenträger etc. etc.

Reformations-Bibliothek.

II. Abtheilung.

Luther-Autotypen 1516—1545.

1516.

8 **Luther M., Eyn geystlich edles Buchleynn. | von rechter vnderscheyd | vnd vorstand. was der alt | vñ new mensche sey. Was Adams | vñ was gottis kind sey. vñ wie Adā | vnn vns sterben vnnd Christus | ersteen sall. Am Ende: Gedruckt zu Wittenbergk durch Joannē | Grunenbergk. Anno. nach Christ geburt | Tausent funffhundert vñ jm sechtzenden | jar am tag Barbare | Bey den Augustinern. 4. 14 Blatt br.**

Unter obigem Titel ein Holzschnitt, Christus am Kreuze, rechts seine Mutter u. s. w. vorstellend. Auf der Rückseite: Vor Rede. Sie ist unterschrieben: F. Martinus Luder Subscripsit. In derselben sagt Luther, der Verfasser sei unbekannt. „Aber", setzt er hinzu, „nach müglichez gedencken zu schetzē ist die matery, faßt nach der art, des erleuchten doctors Tauleri, prediger ordens. Nu wie dem allen. das ist war gruntlich lere, der heiligen schrifft. muß narren machen, adder narre werden. Als der apostel Paulus berurt j. Co. j. Wir predigen Christum eyne torheyt den heyden, aber eyne weißheit gottis den heylgen."

Panzer Zus. 833b sagt über diesen Vorläufer der (erst zwei Jahre später im Jahre 1518 zum ersten Male vollständig) von Luther herausgegebenen „Deutsch Theologia" von 1516:

Digitized by Google

„Die gegenwärtige Ausgabe ist nicht nur die erste „sondern auch ohne Zweifel die seltenste, sowie das „erste deutsche Product, welches Luther herausgab, „und gehört deßwegen unter die vorzüglichen Selten„heiten."

Franz Pfeiffer schreibt darüber im Vorwort seiner „Theologia deutsch (Stuttg. 1851.)" pag. II:

„Bekanntlich wurde das Büchlein von Luther aufgefunden und „zuerst durch den Druck bekannt gemacht, und auf seinen Ausgaben „beruhen alle andern bis auf die neueste Zeit. Anfänglich erschien „blos ein Theil desselben (ungefähr ein Viertheil des Ganzen) zu „Wittenberg bei Joh. Grünenberg 1516 4. Dec. in 4°, mit einer „kurzen Vorrede Luther's, die später nicht wiederholt wurde und „blos noch in der Eislebener Ausgabe seiner deutschen Schriften 1564. „Fol. Thl. I. 1b und danach in der von Joh. Christfried Sagittarius „besorgten Ausgabe Altenburg 1661. Fol. Thl. I, 12 zu finden ist. „Diesen wie es scheint sehr seltenen ersten Druck kenne ich „nicht aus eigener Anschauung."

1517.

9 **Luther M.** Die sieben pußpsalm mit | deutscher auszlegūg nach dem schrifftlichen | synne tzu Christi vn̄ gottis gnaden, neben | seyns selben. ware erkentniß. | grūdlich | gerichtet. | Wittenbergk, J. Grunenbergk, 1517. 4. 46 Blatt. br.

Panzer Zus. 862b.: Als Erstling von Luthers Bibelübersetzung gehört diese Original-Ausgabe, welche nicht leicht in einer Bibelsammlung anzutreffen seyn wird, wirklich unter die großen Seltenheiten, besonders diese Ausgabe mit 46 Bl., welche bisher ganz unbekannt und noch nirgends angezeigt worden ist.

1518.

10 — Appellatio D. Mar- | tini Lvtheri ad | concilivm a | Leone Decimo, denuo re | petita & innouata. Wittembergae o. O. u. J. (1518.) 4. 6 Bl. m. Titbord.

Kucz. 1304.

11 — On Applas von Rom. | kan man wol selig werden, anzaigung der gōtlichen hailigen geschrifft. | o. O. u. J. 1518. 4. 4 Bl. m. Luthers Brustbild nach Cranach auf dem Titel und zwei kleinen Holzschnitten am Schluß.

Weil. 1125. Kucz. 1305.

12 — Eyn Freyheyt deß Sermons | Bebstlichen ablaß vnd gnad | belangend Doctoris Martini Luther widder | die vorlegung

vorlegung, ßo tzur ſchmach ſeyn, vnd | deſſelben Sermon ertichtett. o. O. u. J. (Wittenb. J. Grunenberg) 1518. 4. 4 Bl.
Panz. 8960. Well. 1131. Kucz. 1310.

13 **Luther M.** Ad Dialogus | Sylvestri Prieratis Mgr̄i | Palatij de potestate Pape | Respōsio F. Martini Lu | ther. Augustinēsis, | Uuittenberge. o. O. u. J. (Wittenb. 1518.) 4. 24 Bl. m. Titbord.

14 — Decē praecepta Vuittenberge praedicata populo. Per. | Martinum Lvther | Augustini | anum. Lipsiae Val. Schuman, 1518. 50 Bl. 4.
Kucz. 1317.

15 — Sermo de triplici Justicia | R. Patris Martini Lvther | Augustiniani VVitten-bergensis. Vuittenb. per Grunenberg. 1518. 4 Bl. 4.

16 — Acta R. Pa | tris Martini Lutherii Augu-stiniani apud D. Lega | tum Apostolicum Augustae. o. O. u. J. (1518.) 19 Bl. 4.

17 — Acta. F. Martini | Luther August. | apud. D. Legatū Apo | stolicū Augustae, | recognita. o. O. u. J. 12 Bl. 4. m. Tit.-Holzſchn. „Die Kreuzabnahme Chriſti.“

18 — Apologetica responsio contra dogmata, quæ in. M. Jo. | Syluiī Egranum | a calum | niatoribus inuul- | gata sunt. Baſel Gengenbach 1519. 4 Bl. 4° m. Titbord.

1519.

19 — Acta Lipsiae. Resolutiones Lutherianæ, de disputatione Lipsica. Epitome Philippi Melanchthonis, de eadem disputatione. — Jnuectio Eccii, & modestissima responsio Melanchthonis. Wittenb. 1519. 28 Bl. 4. m. intereſſ. Titbord.

20 — Disputatio excellentium. D. doctorū Johannis Eccij & Andreæ Carolostadij q̄ cepta est Lipsiæ XXVII. Junij. An. M.D. XIX. — Disputatio secunda. D. doctorū Johānis Eccij & Andreæ Carolostadij q̄ cepit XV. Julij. — Disputatio eiusdem D. Johannis Eccij & D. Martini Lutheri Augustiniani q̄ cepit IIII Julij. o. O. u. J. 62 Bl. 4.

21 — Disputatio et | excusatio Fratris | Martini Luther aduersus | Criminationes. D. Jo | hannis Eccij. o. O. 1519. 4 Bl. 4. m. Titbord.

Digitized by Google

22 **Luther M.** Dispu | tatio D. Joannis Ec | cij et P. Marti | ni Luther in | studio Li | psensi | futu | ra. o. O. (Wittenb.) 1519. 6 Bl. 4. m. hübſcher Titbord.

23 — In epistolam Pav | li ad Galatas F. Martini Lutheri Augustiniani Commentarius. o. O. 1519. 82 Bl. 4. m. Titbord. v. Lucas Cranach.
Kucz. 1322.

24 — Resolutio luthe | riana super prō | positione deciā | tertia, de pote | state pape: per | autorē locu — pletata. Lipsiæ, apud Lottherum 1519. 28 Bl. m. Titbord. 4.

25 — Eyn Sermon von der Betrach | tung des heyligen leydens | Chriſti D. Martini Luther zu | Wittenberg. Wittenb. 1519. 6 Bl., das letzte leer, mit Titholzſchnitt Chriſtus am Kreuz von Lucas Cranach? 4.

26 — Eyn Sermon vō der | Betrachtūg des heyligen leydēs Chri | ſti D. Martini Luther tzu Vuitten | bergk. Lpzg. Lotter 1519. 6 Bl., d. letzte leer, mit Titholzſchn. „Chriſtus am Kreuz". 4.

27 — Sermo de Duplici Justitia | castigatus p. R. P. Mar | tinū Luther Augusti | nianū wittenbur | gensem. Vuittenburgij 1519. 4 Bl. 4.
Panz. IX. pag. 73 No. 48.

28 — Sermo de duplici justitia R. pa | tris Martini Luther Augu | stiniani Vuittenburgensis. Lipsi Vuolfgāg, Monaten. o. J. 4 Bl.

29 — Eyn Sermon von dem Elichen ſtandt vorendert vnd corrigiret durch D. Martinū Luther Auguſtiner tzu Wittenburgk. Wittenb. 1519. 4 Bl. 4.

30 — Ein Sermon von dem gebeet vnd proceſſion. yn der Creūtzwochen. Auch ſunſt von allem gebet durch dz gātz Jar wie ſich der mēſch dar in haltē ſol | allen chriſten mēſchē nūtzlich vnd ſelig zu wiſſen. o. O. u. J. (Baſel Cratander 1519.) 4. 4 Bl. m. Titbord. u. e. kl. Holzſchn.
Well. 1569. Kucz. 1331.

31 — Eyn ſermon geprediget zn Leyptzigk auff dem Schloß am tag Petri vnnd Pauli im XIX. jar | durch den wirdigen vater Doctorem Martinū Luther Auguſtiner zu Wittenbergk | mit entſchuldigūg etzlicher artickel | ſo

jm

jm von etzlichen ſeiner abgünſtigen zugemeſſen ſein, in der zeyt der diſputation zu Leyptzigk gehalten. o. O. u. J. (1519.) 4. 4 Bl.

Panz. Zuſ. 932 e. *.

32 **Luther M.** Eyn Sermon von dem wucher. D. M. L. Lpzg. Schuman 1519. 4. 4 Bl. m. Titelholzſchn. „Betzal| odder gib tzinß.“

Panz. 932. a. a. Kucz. 1335.

33 — Doctor Martinus Luther Auguſtiners Vnterricht auff etlich artickel dye im vō ſeynen abgunnern auff gelegt vnd tzu gemeſſen Werden. o. O. 1519. 4 Bl. 4.

Well. 1245.

1520.

34 — An den Chriſtlichen Adel deutſcher Nation: von des Chriſtlichen ſtandes beſſerung: D. Martinus Luther. Vuittenberg o. O. u. J. (Lotter 1520.) 4. 47 Bl.

Well. 1494. Kucz. 1343.

35 — Adversus execrabilem Antichristi Bullam, Mar. Lutherus. Wittemb. 1520. 4. 10 Bl.

Kucz. 1345.

36 — Doctoris Martini Luther Appellation odder beruffung an eyn Chriſtlich frey Cōciliū von dem Bapſt Leo vnd ſeynem vnrechtem freuell vorneweret vnd repetiret. Wittemberg. 1520. 4. 4 Bl.

Panz. 974 u. u. Kucz. 1347

37 — Assertio omnium articulorum M. Lutheri, per Bullam Leonis, X. novissimā damnatorū. Wittemb. 1520. 4. 42 Bl. m. hübſcher Titbord.

38 — Von dē Bañ ein faſt nutzlich predig. Durch D. Martinū Luther beſchribē vnd vil wytlauffiger erklert weder ſy vorhin im latin oder tütſch geweſen iſt. Baſel A. Petri 1520. 4. 10 Bl. m. Titbord.

Panz. 974 i. Kucz. 1380.

39 — Eyn Sermon von dem bann Docto. Martini Luther Auguſtiner tzu Vuittenbergk. Lpzg. Lotther 1520. 12 Bl. (letztes leer) mit Titbord.

40 — Von dem Bapſtum zu Rome: wid | der den hochberumpten Romaniſten zu Leiptzck D. Martinus Luther Auguſt. Vuittenberg. o. O. u. J. (1520.) 4. 32 Bl.

Panz. 974. i. i. 1. Kucz. 1407.

Digitized by Google

41 **Luther M.** Warumb des Bapſts vnd ſeyner Jungerñ bucher von Doct. Martino Luther vorbrãt ſeynñ. Laß auch anzeygen wer do wil. warumb ſie D. Luthers bucher vorbrennet habeñ. Wittembergk. 1520. 4. 8 Bl.
Kucz. 1414 (fehlt bei P. u. W.).

42 — Ein troſtlichs buchlein Dot. Martini Lutheri Auguſtiners: in aller widerwertigkeyt eynes yglichẽ chriſtglaubigen menſchen: newlich gedeutſcht durch Magiſtrum Georgium Spalatinum. Lpzg. Lotther 1520. 35 Bl. m. Titbord. pergtbd.

43 — Von den newen Eckiſchenn Bullen vnd lugen D. Martini Luther. Vuittemberg. o. O. 1520. 8 Bl. 4.
Panz. 974. o. o. Kucz. 1402.

44 — Wider die Bullen des Endchriſts | Doctor Martinus Luther. Wittembergk. 1520. Straßburg. In dem Jar 1521. 10 Bl. 4. m. Titbord.
Panz. 974. r. r. Kucz. 1485.

45 — De captivitate Babylonica ecclesiae, Præludium Martini Lutheri. Vuittembergae. o. O. u. J. (1520.) 44 Bl. 4. m. Titbord.
Kucz. 1356.

46 — Confitendi Ratio Doctoris Martini Lutheri Augustiniani Wittenbergeñ. Augsb. Ottmar 1520. 4. 8 Bl. mit Titbord.
Kucz. 1355.

47 — Epithoma Responsionis ad Martinum Lutherum per Fratrem Sylvestrum de Prierio. Martini Lutheri Epistola ad lectorem. o. O. u. J. (1520.) mit zwei hübſchen Initialen.

48 — Erklerung Doctoris Martini Luther etlicher Artickel in ſeinem Sermon. von dem heyligen Sacrament. o. O. u. J. (1520.) 4. 4 Blatt. prgtbd.
Panz. 973. q. q. Kucz. 1360.

49 — Epistola Lutheriana ad Leonem decimum sumum pontificem. Tractatus de libertate christiana. Vuittembergæ. o. O. 1520. 17 Bl. 4.

50 — Explanatio dominicæ orationis in latinū versa, sed | a Reverendo pa-tre Martino Luthero, ī vernaculo p. simpliciori-bus laicis compo-sita & ædita. Lipsiæ. M. Lotther, 1520. 4. 36 Bl. m. Titbord.
Kucz. 1362.

Von

Digitized by Google

51 **Luther M.** Von der freyheyt eynes Chriſten menſchen. Martinus Luther. Czu Vuittenbergk: Im XX iar. o. O. u. J. (1520.) 16 Bl. 4. m. Titbord.

52 — Ein Freihait des | Sermons Bebſt | lichen ablas vnnd | gnad belangent | Doctoris Mar | tini Luther | wider die vorle | gunng, ſo zůr | ſchmach ſein | vnd deſſelbē | Ser- mon | erdich | tet. Augsburg J. Nadler 1520. 4. 6 Bl. m. Titbord.

Panz. 973. n. Kucz. 1367.

53 — Die zehen ge=bot gotes, mit ainer kurtz | en auß= legung jrer erfůl=lung vñ übertretung, von Doctor Martino Lu=ther Auguſtiner gemacht. Augsburg, Ottmar 1520. 6 Bl. 4. m. hübſcher Titbord. Monogr. D. H.

54 — Der. x. gebot ein nutz | liche erklerung Durch den hoch=gelerten D. Martinū Luther Auguſtiner ordens beſchriben vnd | gepredigt, geiſtlichen vnd weltlichen dienende. Item ein ſchöne | predig von den vij tod= ſünden, auch durch jn beſchriben [Baſel A. petri 1520.] 4. 116 Bl. m. Titholzſchn. u. 10 kleineren Holzſchn. im Text (das letzte Blatt fehlt).

Panz. 974. r. Kucz. 1368.

55 — Ain kurtze form der zehen gebot. D. M. L. Ain kurtze form des Glaubens Ain kurtze form des vater vnſers Augsb. Ottmar 1520. 14 Bl. m. Titbord.

56 — Die zehen gepot got=tes. mit einer kurtzen außlegung jrer erfullung vnd übertretūg. von Doctor Martinus Lu=ther Auguſtiner gemacht. o. O. u. J. (Baſel. A. Petri 1520.) 4. 4 Bl.

Well. 1532. Kucz. 1371.

57 — Grund vnnd urſach al=ler Artickel D. Marti. Luther: ſzo durch Romiſche Bulle vn=rechtlich vor=dampt ſeyn. Vuittemberg o. O. u. J. (M. Lotter 1520). 4. 56 Bl. m. Titbord.

Panz. 974. z. 3. Kucz. 1372.

58 — Ein kurtze form dz pater noſter zu verſteen vnd zu beten. für die iungen Kinder im chriſtlichen glauben. Doctor Martini Luther Auguſtiner. Augsb. Nadler bey Parfüſſer Dor 1520. 4. 6 Bl. m. Titbord.

Das

Digitized by Google

59 Luther M. Das pater noſter für die Kinder. Vorred vnd bereitung zu bitten die ſyben bitt von Gott. o. O. 1520. 5 Bl. 4.

60 — Eynn ſehr gute predig Doct. Martinus Luther Auguſt. vō czwey=erley gerechtickeyt. Lpz. Schuman 1520. 8 Bl. 4. m. Titelholzſchn.

Panz. 974. b. b.

61 Eyn ſehr gute predig Doct. Martinus Luther Auguſt. von tzweyerley Ge=rechtickeyt. Wittenbergk. Grunenbergk. 1520. 4. 8 Bl.

Panz. 974. a. a. Kucz. 1374.

62 — Ein mercklich nütz predig wie man on verſchuldung mit zytlichē gut umb gan ſol. Item von dem zinß=kauff oder iärlicher gülte, auch vō dem wucher. Durch D. Martinum Luther beſchriben. Baſel A. petri 1520. 4. 18 Bl. m. Titbord. u. Titelholzſchnitt.

63 — Außlegung des hündert vnd neundten pſalmen. Dixit dūs domino meo. Doctoris Martini Luther Auguſtiner zu Wit|tēbergk. zu herr Hieronnymo Ebner Loß=unger zu Nurn=bergk. Augsb. Ottmar 1520. 4. 18 Bl. m. Titbord.

64 — Das Teutſch Requiem über die verbränte Bull, vnd das Bäpſtlich Recht. o. O. u. J. (1520). 4. 3 Bl.

Panz. Zuſ. 974. f. f. f.

65 — Ein ſendbrieff an den Bapſt Leo den tzehenden. D. Martinus Luther auß dem latein inß deutſch vor=wan=delt. Wittenbergk 1520. 4. 8 Bl.

Panz. 974. q. q. q. Kucz. 1377.

66 Eyn Sermon von der bereytung czum ſterben. Doctoris Marti|ni Luttheri Augu. o. O. u. J. (1520). 10 Bl. m. Titbord.

67 — Eynn Sermon vō der bereitūg tzum ſterben Doc. Mar. lutheri Aug. o. O. u. J. (1520). 10 Bl. 4. m. Titbord.

68 — Eyn Sermon von dem gepeet vn proceſſion. in der Creutz wochen. Doctoris Martini Luther Auguſtiner zu Wittenbergk. Wittenbergk Grünnenbergk 1520. 4. 4 Bl.

Sermo

69 **Luther M.** Sermo Mar | tini Lutheri de præpa ratione ad morien-dū e vernaculo in latinū versus. Lipsiæ. Lotther 1520, 4. 10 Bl. Halbfrzbd.
Panz. VII. pag. 213. Nr. 145

70 — Ein Sermon von dem heiligen hoch-wirdigen Sacrament der Tauffe doc | toris Martini Luther Auguſtiner. Leibzgk Stöckel 1520. 4. 8 Bl. m. Titholzſchn.

71 — Eyn Sermon von dem Hochwirdigen Sacramēt des heyligen waren Leychnamß Chriſti. Vnd von den Bruderſchafften. D. M. L. A. Anderweyt gecorrigirt. Fur die Leyen. Wittenbergk Grünenbergk 1520. 4. 12 Bl. m. Titholzſchn. u. auf deſſen Rückſeite ebenfalls ein blattgr. Holzſchn.

72 — Ein Sermon von dē nuwen Teſtament: das iſt vō der heiligē Meß. Doctor Martinus Luther Auguſtiner zu Witten | bergk. Wittenbergk 1520. 4. 20 Bl. m. Titbord.

73 — Ain Sermon von den neuwen Teſtament | das iſt Von der hailigen Meſſe Doctor Martini Lut-thers Auguſtiner zu Wittenberg. Augsb. Ottmar 1520. 4. 18 Bl. m. Titbord.

74 — Tessaradecas Con | solatoria pro laborantibus et oneratis D. Martini Lu-theri Augustīn Wit-tenbergēn. Augsb. Ottmar 1520. 4. 13 Bl.
Panz. VI pag. 158. Nr. 174.

75 — Ain kurtze vnderweyſung wie man beichten ſol: auß Do | ctor Martinus Luthers Auguſtiner wolmainung gezogen. o. O. (Augsburg Ottmar 1520.) 4. 6 Bl. m. Titbord.
Weil. 1598. Kucz. 1399.

76 — Doctor Martini Luther Auguſti | ners vnderrichtung. auff etlich artickel die im von ſeinen mißgünnern auffgelegt vnd zu gemeſſen werden. Augſpurg Nadler 1520. 4. 4 Bl. m. Titholzſchn.
Panz. Zuſ. 973. f. f. Kucz. 1397.

77 — Von den guten Wercken: D. M. L. Vuittenberg. Wittenberg Melch. Lotther 1520. 4. 58 Bl. m. Titbord.; am Schluſſe ein blattgr. Holzſchn. „Chriſtus am Kreuze von Cranach?“
Panz. Zuſ. 914. c. c. Kucz. 1410.

Eyn

78 Luther M. Eyn Sermon von dem Wucher. Doctoris Martini Luther Auguſtiner zu Wittenbergk. Wittenbergk Grünenbergk 1520. 4. 16 Bl. mit Titholzſchn. auf demſelben die Worte: Bezal odder gib Zinß Dañ ich begere gewinß.

79 — Ein Sermon von dem wucher D. M. L. o. O. Gedruckt vnd volendt durch Martinū Flach 1520. mit hübſch. intereſſ. Druckerzeichen: 6 Bl. 4. m. Titholzſchn. darunter: Bezal | oder gib zinß.

1521.

80 — Doctoris Martini Lutheri Acta Wormaciae in Comitiis Imperialibus Principum. Anno salutis nostrae 1521. o. O. u. J. (1521) 10 Bl. 4.

81 — Auff das überchri=ſtenlich: übergaiſtlich vñ über künſtlich buch Bocks Emſers zu Leiptzig Antwurt D. M. L. Darin̄ auch Murnars ſeins geſellen gedacht würt. o. O. u. . (1521) 44 Bl. 4. m. Titholzſchn. darunter: Lieber Bock ſtoß mich nit.

Panzer II 1184.

82 — Von der Beicht ob die der Bapſt ma=cht habe zu gepieten. Doctor Martinus Luther. Wittenbergk. o. O. u. J. (1521) 28 Bl. 4. m. Titbord.

Panzer II 1089.

83 — Copia ainer Miſſine, ſo Doctor Martinus Lu | ther nach ſeinem abſchid zu Worms zurugk an die Churfürſten, Fürſten vnnd Stende des hayligen Römiſchen Reychs da ſelbſt verſamlet geſchriben hatt. Freyburg in̄ Meyſſen 1521. o. O. u. J. 4 Blatt. 4.

Panzer II 1169.

84 — Doctor Martinus Luther Auguſtiners Er=bieten. o. O. u. J. (1521.) 2 Bl. 4°.

Weller 1835. Kucz. 1427.

85 — Euangelium Von den Zehen Auſſetzigen ver=teutſcht vnd außgelegt Marti. Luth. Wittenberg. o. O. u. J. (1521.) 38 Bl. 4.

86 — Euangelium von den tzehnn außſetzigen vordeutſcht vnd außgelegtt M. Luth. Wittemberg. o. O. u. J. (1521). 44 Bl. 4. m. Titbord.

Uf

Digitized by Google

87 **Luther M.** Uf das Fürhalten ſo durch Kayſerlich Maieſtat Vnnd des hailigen Reichs verſamleten Churfürſten, vnd ſtände, Dem Hochgelerten Doctori Martino Luther etc. durch des Reichs Redner zu Wormbs erzelt. Iſt diß ſein perſonlich (Zum kürtziſten) begriffen antwort. Vnd nachgonds von wegen ainer antzal Edelleut, Ein kurtze croffnete Schrifft, dabey geſetzt. o. O. u. J. (1521) 6 Bl. 4., das letzte weiß.

Panz. II. 1163

88 — Die gantz handlung ßo mit dem Hochgelertē D. Martino Luther taglichen die weyl er auff dem Keyſerlichen Reychstag tzu Wormbs geweſt ergangen iſt auffs kurtzeſt begriffen. Item die geleyttz brieff D. M. gegeben hyr yhnn auch begryffen ſeynt. o. O. u. J.; am Schluſſe: Gegeben tzu Wormbs am Freytag nach dem Sontag Jubilate etc. 1521. 8 Bl. 4. (fehlt in Panz. II).

89 — Das Magnificat vorteutſcher vnnd außgelegt durch D. Martinum Luther Auguſti. Vuittemberg. o. O. u. J. (1521). 4. 44 Bl. m. Titbord.

Panzer II. 1083. Kucz. 1431.

90 — paſſional Chriſti vnd Antichriſti. o. O u. J. (Erfurt Sachſe 1521). 4. 16 Bl. m. 31 Holzſchn. von Lucas Cranach.

Weil 1852. Kucz. 1438.

91 — Deutſche außlegung des ſibenundſechtzigſten pſalmen: von dem Oſtertag: Himelfart vnd Pfingſten. D. Martini L. o. O. u. J. (1521). 4. 18 Bl.

Weil. 1829. Kucz. 1433.

92 — Martini Lutheri piæ ac doctæ operationes in duas psalmorum decades. Jam secundo recognitae. Baſel Petri 1521 (mit Druckerzeichen). Folio. 451 S. m. Titbord.

93 Doctoris Mar. Lutther kurtz ſchluß rede von den gelobdten vnnd geyſtlichen leben der cloſter. o. O. u. J. (1521). 4. 6 Bl. m. Titbord.

94 — Ein gute nützliche Sermon Doctor Martini Luthers Auguſtiner zu Wittenberg gepredigt am Oberiſten vnnd durch einen ſeyner diſcipel fleyſſig klich geſamlet. o. O. u. J. (1521). 4. 7 Bl. m. Titbord.

Panz. II. 1073.

Eyn

Digitized by Google

95 **Luther M.** Eyn Sermon von der wirdigen empfahung des heyligenn waren Leychnamß Christi, gethann am gründornstag zu Wittembergk | yn kegen-wertigkeyt des Durchleuchtigsten Hoch-gebornn Fursten vnnd Marggraff zu Brandenburgk etc. dem Jungern. D. M. Luther. Anno Domini M. D. XXI. o. O. u. J. 4. 4 Bl. m. Titbord. v. Lucas Cranach.

Panz. II 1075. Kucz. 1446.

96 — Eyn Sermon D. Martini Luthers so er auff dē hyneweg zu K. M. geyn Wormbß zu zyhen, auß bit vortreflicher vñ viel gelarter, ane vorgehende fleyß | odder sunderliche studirung in der eyle zu Erffurdt gethan. o. O. u. J. (1521) 4. 4 Bl.

Well. 1863. Kucz. 1455.

97 — Ain nutzliche Sermon Doctor Martini Luthers | Augustiner zu Wittenberg | ge-prediget | an der hailgen drey Künig tag nach mittag von dem reich Christi vnnd Herodis. Anno M. D. XXI. o. O. u. J. (Augsburg Ottmar 1521) 4. 6 Bl. m. Titbord.

Panz. II. 1074. Kucz. 1451.

98 — Eynn Untherricht für die beycht kynder. vbir die vorpottenn bucher Doct. Martini Luther. Vuittembergk. 1521. (M. Lotter) 4. 4 Bl.

Well. 1873. Kucz 1458.

99 — Ein nutzliche frucht-bare vnderwyssūg was da sy der gloub vñ ein war christenlich leben | gemacht durch D. Martinum Luther. Zürich Froschouer 1521. 4. 34 Bl. m. Titbord.

Panz. II. 1095. Kucz. 1456.

100 — Eyn Urteyl d Theologen tzu pariß uber die lere Doctor Luthers. — Eyn gegen Urteyl Doctor Luthers. Schutzrede Philippi Melanchthon widder das selb pariſſch urteyl fur D. Luther. o. O. 1521. 4. 26 Bl.

Panz. II. 1141.

1 — Doctor Martini Luthers offent-liche verhör zu Worms im Reychstag | Red vnnd widerred | am 17. tag Aprilis | im jar 1521. beschehen. o. O. u. J. 5 Bl. (1521.) Das erste Bl. m. port. Luthers v. Lucas Cranach fehlt.

Panz. II. 1154. Kucz. 1461.

De

Digitized by Google

102 **Luther M.** De votis monasticis, Martini Lvtheri jvdicivm. VVittembergæ o. O. u. J. (1521). 4. 60 Bl. m. Titbord. n. L. Cranach.

1522.

3 — Antwortt deutsch Mart. Luthers auff Königk Henrichs von Engelland buch. Lügen thun myr nicht | Warheyt schew ich nicht | Wittemb. Nickell. Schyrlentz 1522. 4. 24 Bl. m. Titbord.

Panz. II 1350.

4 — Ain betbüchlin Der zehen gepott. Des glaubens. Des vatter vnsers. Vnd des Aue Marien. D. Martini Lucheri. (sic!) Am Ende: Gedruckt ym zwey vnd zweyntzigisten Jar. O. O. (Augsburg, Hans Schönsperger). kl. 8 cart. 96 Bl. das letzte leer.

Die blattgroßen, schönen Holzschnitte und Vignetten sind alt colorirt, die Heiligenscheine durch Goldblättchen erhöht. Der obere und untere Rand jeder Seite ist mit Schreiberzügen verziert, wie im Theuerdank. Hier u. da Braunflecke und Gebrauchsspuren, der Titel und einige wenige andere Bl. am Rande (ohne Textverlust) etwas verletzt oder ausgebessert. Auf dem Titel steht ein Name. Vergl. über dieses seltene Büchlein Panzer, Annalen II 61, Zapf, Augsb. Buchdr. Gesch. II 207 und die ausführlichen Beschreibungen bei Ebert und Gräße, die jedoch nur 8 Holzschnitte aufführen, während dieses Exemplar deren 9 hat.

5 — Bulla cene domini: das ist: die bulla vom Abentfressen des allerheyligsten hern des Bapsts: vordeutscht durch Martin Luth: Dem aller hey | ligsten Romischen stuel zum newen Jare. Seyn maul ist voll fluchens | triegens vnd geytze. Vnter seyner zungen ist muhe vnd erbeyt. Psalmo x. Wittenberg 1522. 4. 22 Bl.

Panz. II 1318.

6 — Außlegung der Epistelln vñ Euangelien die nach brauch der kirchen geleßen werdē | vom Christag biß auff den Sontag nach Epiphanie. Martinus Luther. Wittenberg Grunenbergk 1522. 4. 263 Bl. m. Titbord. und 4 Med., die 4 Evangelisten vorstell., nach Lucas Cranach.

Panz. II 1283.

7 — Epistel odder vnterricht von den heyligen | an die kirch zu Erffurdt ynn gott verßamlet. D. Martin Luther

Ecclesiastes

Ecclesiastes zu Wittembergk Wittemberg. 1522. 4. 4 Bl. m. Titbord. v. L. Cranach. Prgmtbd.

108 Luther M. Von denn geystlichen vnd kloster gelubden Martini Luthers vrteyll. Gedruck zu Wittemberg. Vnd verdeutscht durch den ehrwirdigen Doctor Just Jona probst zu Wittemberg. Anno 1522. (Schirlentz) 4. 108 Bl. m. Titbord. (1522).
Well. 2154. Kucz. 1515.

9 — Contra Henricvm Regem Angliæ Martinus Lv-ther. Wittembergæ 1522. 4. 24 Bl. m. Titbord. v. Lucas Cranach.
Kucz. 1469.

10 — Von menschen leren Zuo myden. D. Martinus Luther. Vittemberg 1522. 4. 10 Bl. m. Titbord. Auf dem letzten Blatt Luther im Mönchsgewand mit der Bibel in den Händen.

11 — Vom miß-brauch der Messen. Martinus Lu. Wittemberg. 1522. o. O. u. J. (1522). 4. 52 Bl. m. Titbord. wie 107.
Well. 2170. Kucz. 1521.

12 — Fyertzehen schöner christlicher predig Doctor Martin Lu-thers | newlich des jars Christi. M. D. xrij zu Wittenberg geprediget. Item der passion oder das leiden Jhesu Christi | vnd wie wir vns des gebrauchen sollen. Hyerinn erlern eygentlich was der Glaub | vnd sein frucht die Liebe sey. o. O. u. J. (1522). 4. 68 Bl.
Kucz. 1480. (fehlt bei Panz. u. Well.).

13 — Der Hundertt vñ achtzehend psalm nutzlich zu betten fur das wortt gottis zur hebenn widder den grossen feynd desselben | den Bapst vñ menschen lere | vorteutschet durch D. Martinū Luther. o. O. u. J. (1522). 4. 12 Bl.
Well. 2175. Kucz. 1482.

14 — Von beyder gestalt des Sacraments zu nehmen, vnd ander newrung. Doct. Martin Lu-thers meynung. Wittemberg 1522. o. O. u. J. 4. 16 Bl. (das letzte leer) m. Titbord. wie 107.
Panz. II 1331. Kucz. 1517.

15 — Eyn Sendbriff Mar. Luthers vber die frage. Ob auch yemandt on glaw-ben verstorben selig wer-den müge etc. An Er Hansen von rechenberg zur frey-

stad

ſtad etc. Vuittemberg. o. O. u. J. (1522.) 4. 4 Bl. m. Titbord. v. 1522.

116 **Luther M.** Ain ſermō. Am Sontag | nach der auffart des herren Jeſu daz Enangelium Joha. am xv. etc. ... Geprediget Durch D. M. L. Wittenberg. o. O. u. J. (1522.) 4. 4 Bl. m. Titbord. u. Monogr.

Panz. II 1372.

17 — Ain ſermō durch Marti. Luth. Eccleſia. zu Witten. Gepre | diget von den Bildtnuſſen. Im Jar. M. D. xxij. Witenberg. o. O. u. J. (1522.) 4. m. Titbord.

Panz. II 1363. Kucz. 1498.

18 — Ein ſermō D. M. L. In welchem grüntlich wirt be=zeugt | das ein yglichs Chriſten mēſch | vō got macht vñ gewalt hab | zu vrtey=len alle menſchen leren ſo vil ſie die gewiſſen belangen. o. O. 1522. 4. 4 Bl. m. Titbord.

Panz. II 1398. Kucz. 1483.

19 — Ain Sermon am nächſten ſontag nach Marie Hymelfart. Gepredigt zu Wittem=berg | durch D. Mart. Luther. etc. M. D. xxii. o. O. u. J. (1522.) 4. 6 Bl. m. Titbord. v. D. Hopfer. Hlbfrz.

Panz. II 1401. Kucz. 1493.

20 — Ein Sermon auff das feſt der geburt Marie | der mutter Gottes | wie ſie vnnd die heyligen ſollenn ge=ehrt werden. D. Mar. Luther. Im Jar M. D. xxij. o. O. u. J. (1522.) 6 Bl. m. intereſſ. Titbord.

21 — Ein ſermō. von dem gleiß | ner vnnd offen | barer ſunder ge | prediget durch D. M. L. zu wittenburg Luce um xviij. o. O. u. J. (1522.) 4. 6 Bl. m. Titbord.

Panz II. 1419. Kucz. 1503.

22 — Ain Sermon vonn der Hymelfart Marie der junck=frawen vnd muter gotes. Gepredigt zu Wittemberg | durch D. Martinum Luther. etc. M. D. XXII. o. O. u. J. (1522.) 4. 4 Bl. m. Titbord.

Weder Panz. noch Weil. bekannt.

23 — Ain Sermon von ſant Jacob dem meerern | vñ hai=ligen zwölf=botten. Gepredigt zu Wittemberg | durch

Digitized by Google

D. Martinum Luther. etc. M. D. xxii. o. O. u. J. (1522.) 4. 6 Bl. m. Titbord.
Panz. II 1397. Kucz. 1504.

124 Luther M. Ain Sermon Secundum Matheum ſagt Von den phariſeyern | vnd wie er ſy mit ſeym Bruder verſyenen ſoll Kürtzlich Geprediget. In got verſamlet de inſignibus. D. Saxonie. 1522. D. M. L. zu Wittenberg. o. O. u. J. (1522.) 4. 6 Bl. m. Titbord. u. dem ſächſiſchen Wappen.
Panz. II 1396.

25 — Eyn Sermon auff den pfingſtag Do. Mar. Luth. o. O. u. J. (1522.) 4. 8 Bl. mit Titbord. v. 1522.
Panz. II 1376.

26 — Eyn Sermon tzu ſant Michael gethan | tzu Erffordt auff den tag der yi tauſent Jückfrawē vom glauben vnd wercken. Doct. Mar. Luther. Anno M. D. xrij. Gedruckt tzu Erffordt tzum buntrē Lawen bey Sant Pauel. (1522.) 4. 8 Bl. mit Titbord. u. Monogr. .W..S. (Wolfgang Stürmer) unten M. H. A. V.; am Schluſſe ein blattgr. Holzſchnitt, Chriſtus todt auf dem Schoße Maria's.
Panz. II 1420.

27 — Ain Sermō am Sontag Quaſimodogeni-ti | nechſt hat der gantz Chriſtenlich D. M. L. Der Euangeliſchen warhait ain erheber zu gefallen Hertzog Fridrichen und D. Reichßnbachs Preceptors zu Liechtnberg diſe Sermon gethon | von S. Anthonien etc. Im Jar M. D. xrij. o. O. u. J. (1522.) 4. 6 Bl. m. Titbord.
Panz. II 1369.

28 — Eyn Criſtlicher Sermon geprediget am tag Seueri zu Erffordt yn kauff-mans kyrchen | vom Creutz vnd leyden | tzu beſſerung eins itzlichen criſten menſchen. D. M. Luther. Anno M. D. xrij Gedruckt tzu Erffordt tzum bunt | then Lawen beij Sant Pauel. (1522) 4. 8 Bl. m. Titbord. v. Wolfg. Stürmer, wie 126; am Schluſſe ein blattgr. Holzſchn. Mattheus am Pulte, vor ihm ein ſtehender Engel.
Panz. II 1425.

29 — Sermo de ſancto Anthonio Heremita Domini Doctoris Martini Luthe-ri. in quo omia ſanctorum exem-pla que vtilora ſunt facilime deprehendes. Anno Dñi M.

M. D. xxii. Wittenberge. o. O. u. J. (1522.) 4. 4 Bl. m. Titholzſchn. St. Anton als Hirte mit der Ueberſchrift „Sant anthoni bit got für vns.“

130 **Luther M.** Ain Sermō An dem tag des hai=ligen Sant Johañes des Täffers Jheſu Chriſti. Gepredi=get Vō D. M. L. Ecclesi. Witten. Anno 1522. o. O. u. J. (1522.) 4. 4 Bl. m. Titbord. u. ein kleinen Holzſchn.
Panz. II 1387. Kucz. 1490.

31 — Eyn Sermon auffs Feſt aller heyligen von den acht ſelig=kaiten | gepredigt durch Doctor Martinum Luther. Matthei v. Wittemberg. o. O. u. J. (1522.) 4. 6 Bl. m. Titbord.

32 — Ein Chriſtlicher ſer=mon | Von gewalt Sand peters | durch Martinum Luther ge=than zu Wittemberg. jm Zweyundzweintzigiſten Jar. Allen Chriſtgleubigen vaſt nutzlich zu wiſſen. o. O. u. J. (1522). 4. 4 Bl.
Panz. II 1395. Kucz. 1502.

33 — Ein ſermō. zu wittemberg geprediget von D. M. L. In was mittel allein: die ſelig=keyt zu erlāgen ſey. o. O. u. J. (1522). 4. 6 Bl. m. Titbord.
Panz. II 1380. Kucz. 1494.

34 — Ain Chriſt=lyche vnd vaſt Wolgegrünte beweyſung von dem Jūg=ſten tag | vnd von ſeinen zaichē das er auch nit verr meer ſein mag. D. M. L. O herr hilff vns wir verderben. Math. viij. Witemberg. o. O. u. J. (1522.) 4. 16 Bl. (Bordure fehlt).
Panz. II 1315. Kucz. 1467.

35 — Von dem touben vnd Stumen Marci vij am zwelff=ten Sontag nach dem ach=ten der pfingſten | durch D. Martinū Luther zu Wittenberg ge=predigt D. M. xxii. o. O. u. J. (1522). 4. 6 Bl. m. Titbord.
Panz. II 1408.

36 — Eyn trew vormanung Mar=tini Luther zu allen Chri=ſten. Sich zu vorhuten fur auffruhr vnnd Em=porung. Vuittemberg. o. O. u. J. (1522). 4. 10 Bl.
Panz. II 1326. Kucz. 1522.

37 — Das hauptſtuck des ewigen vnd newen teſta=ments | von dem hochwirdigē Sacramēt baider geſtalt flaiſch

Digitized by Google

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARY

This book is due on the date indicated below, or at the expiration of a definite period after the date of borrowing, as provided by the rules of the Library or by special arrangement with the Librarian in charge. Two weeks

DATE BORROWED	DATE DUE	DATE BORROWED	DATE DUE
C28(239)M100			

Digitized by Google